

CASE STUDY

Budapester Mapping-Installation mit 50 Panasonic Projektoren bot 700.000 Besucherinnen und Besuchern ein atemberaubendes Erlebnis

Am 20. August fand in Budapest das wichtigste Ereignis des Jahres statt und die beeindruckenden Feierlichkeiten wurden landesweit im Fernsehen übertragen.

Product(s) supplied:

PT-RQ50K

PT-RQ35K

PT-RZ31K

Herausforderung

Die Herausforderung bei diesem Projekt bestand in der Gestaltung eines beeindruckenden Projektionsmapping auf die wichtigsten Gebäude in Budapest – das Parlamentsgebäude und den Burgpalast.

Lösung

Für eine nahtlose Projektion kamen 50 Panasonic Projektoren zum Einsatz.

"„Wir haben schon Projektionen für andere nationale Feierlichkeiten realisiert, aber diese hier war die spektakulärste von allen. Wir erzählen über das Projektionsmapping die komplette Geschichte, wie Ungarn im Jahre 1000 aus der Dunkelheit als neue leuchtende Nation hervortrat“,"

Dániel Besnyő



Das wichtigste Ereignis des Jahres

Der **20. August** ist der wichtigste Nationalfeiertag in Ungarn und feiert die Staatsgründung. Zu diesem monumentalen Anlass wurde eine ausgedehnte Kunstaktion organisiert. Neben einem Feuerwerk, sowie einer Licht- und Drohnenshow gab es auch ein Projektionsmapping auf die wichtigsten Gebäude in Budapest– das Parlament und den Burgpalast.

Das Projekt und seine Herausforderungen

Es dauerte fast zwei Jahre, um das Projektionsmapping vorzubereiten und zu erstellen, und das talentierte Team bestand aus **6 Animationsteams** und **17 bildenden Künstlern**. Die gesamte Breite der Projektionsfläche betrug 4,3km und zusammengerechnet ergab die elektrische Verkabelung eine Länge von 200km.

„Unsere Produktion wurde endlich lebendig– eine Produktion, die in den letzten zwei Jahren unser Leben war; ein Job, der uns in jedem Moment begleitet hat. Dies war das erste Mal, dass so viele verschiedene Künstlerinnen und Künstler aus allen erdenklichen Bereichen zusammenkommen und in einem derart großen Maßstab etwas Neues schaffen konnten“, erklärt Dániel Besnyó von Centrum Production.

Technische Lösung

40Projektoren kamen für das 3D-Videomapping auf das Parlamentsgebäude zum Einsatz:

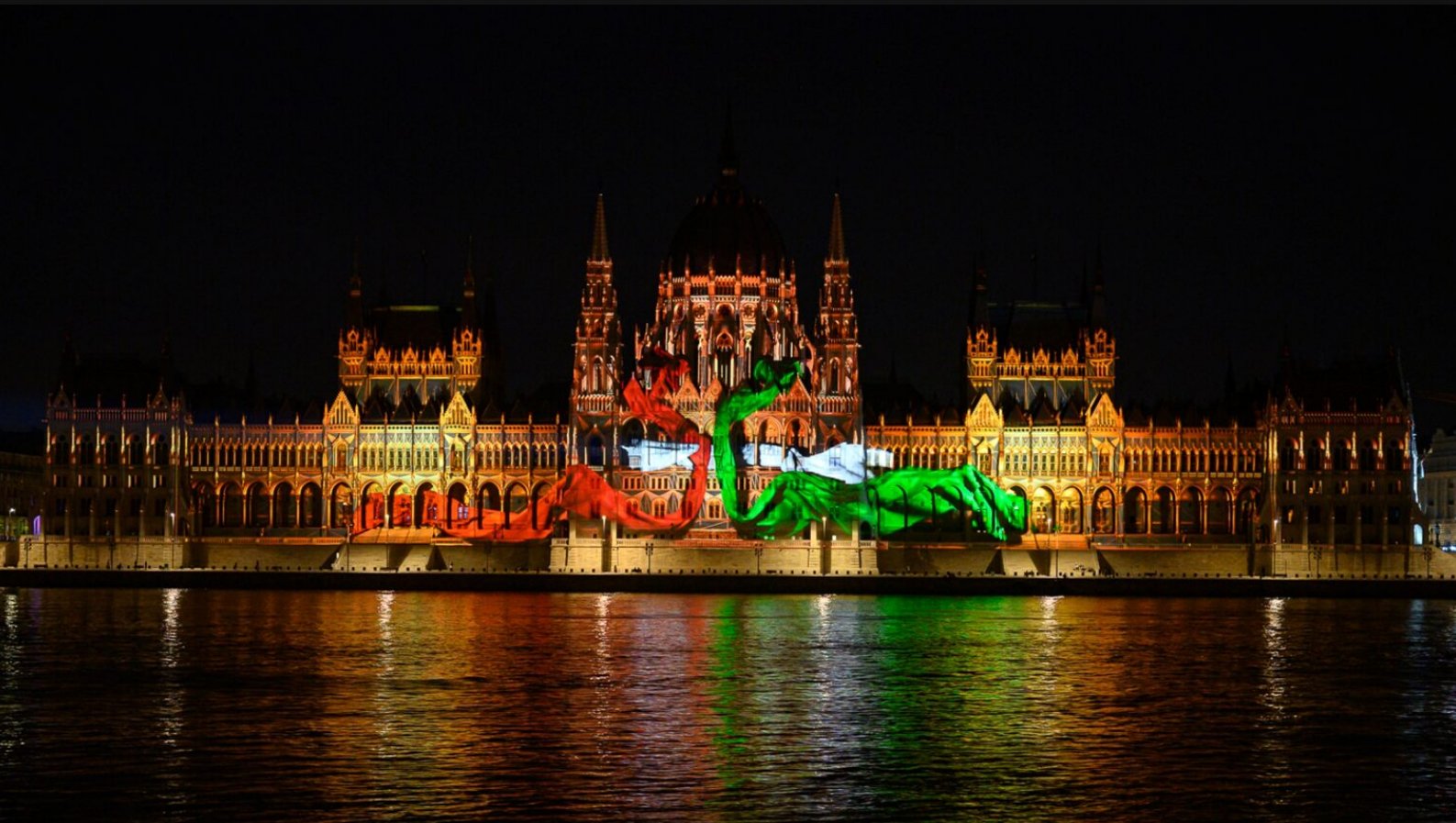
15PT-RZ31K mit 7,3–18,8:1-Objektiv+ 25PT-RQ35K mit 4,6–7,4:1-Objektiv

10Projektoren kamen für das Projection-Mapping auf den Burgpalast zum Einsatz:

6PT-RZ31K mit Standardobjektiven+ 4PT-RQ50K mit Standardobjektiven



50 Panasonic Projektoren erschufen die Videomapping-Projektion aus einer Entfernung von 250 Metern.



Warum Panasonic Projektoren?

„Für die Mapping-Installation auf das Parlament kamen für uns von Anfang an nur Projektoren von Panasonic infrage.“ Wir haben die Entwicklung von Panasonic in den letzten Jahren vor allem im Bereich der Laserprojektoren verfolgt, die einen weitaus **spektakuläreren Kontrast und eine viel beeindruckendere Helligkeit** aufweisen als ähnliche Hochleistungsprojektoren auf dem Markt.

Die Größe der Projektoren war auch ein wichtiger Aspekt während des Designprozesses. Deshalb fiel unsere Wahl auf Panasonic.

Auch der **Energieverbrauch** war eines der zentralen Entscheidungskriterien, da die elektrischen Einstellungen der Projektoren am Veranstaltungsort über ein Aggregat vorgenommen werden mussten. Wie viel Strom während des Projekts verbraucht würde, war ein wesentlicher Punkt.

Für die vielen speziellen Projektionen auf große Distanz bot nur Panasonic die erforderliche **Zuverlässigkeit und Bildqualität**. Dies erklärt außerdem, warum auch Verleihunternehmen gerne mit diesen Projektoren arbeiten“, so Dániel Besnyő.

